

Hilfe, die ankommt

Der Morgenstern

Wie Khwezi Shezi ihre Würde zurückbekam

Khwezi Shezi ist eine von mehreren hundert Jugendlichen, deren Leben durch Ikageng Itereleng nachhaltig verändert wurde. Ihr Vorname bedeutet »Morgenstern«. Als sich ihre Eltern scheiden lassen, zieht sie zu ihrer Großmutter. Bittere Armut prägt ihr Leben. In ihren abgetragenen Alltagskleidern und ohne die typischen schwarzen Schulschuhe ist sie dem Spott ihrer Mitschülerinnen ausgesetzt. Dann hilft ihr das Projekt Ikageng Itereleng. Eine Schuluniform und ein Paar Schuhe geben ihr ihre Würde zurück.

Zehn Jahre später trifft sie Missionssekretär Olav Schmidt. Mit Tränen in den



Augen sagt sie: »Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie sehr ihr meine Familie aufgerichtet habt. Ihr kanntet mich nicht und habt mir trotzdem geholfen«.

Heute ist Khwezi eine selbstbewusste junge Frau. Sie studiert an der Universität. Nach dem Studium will sie in einer Minengesellschaft arbeiten - denn »das hat Zukunft und bietet viele Möglichkeiten«. Sie wird eine starke Unterstützerin des Projekts werden. Ikageng Itereleng hat ihr geholfen, die Nacht ihres Lebens zu beenden. Nun leuchtet sie, deren Name Morgenstern bedeutet, für andere: Auch eure Dunkelheit hat ein Ende!



www.emkweltmission.de

Spenden: Evangelische Bank eG

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Projekt G5205